



Dresden, den 01.11.2018

## Information zur Datenverarbeitung im ärztlichen Telefonnotdienst

Liebe Teilnehmer des ärztlichen Telefonnotdienstes der Gesundheitsinitiative Dresden,  
Aufgrund neuer Bestimmungen<sup>1</sup> sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Gesundheitsinitiative Dresden Ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet, und welche Rechte Sie haben. Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb bemühen wir uns, nur die Informationen zu erfassen, die für die Beratung notwendig sind und diese zu löschen, sobald sie nicht mehr notwendig sind. So beschränken wir die Datenverarbeitung auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß.

### Welche Daten werden verarbeitet

Wenn Sie Teilnehmer am ärztlichen Telefonnotdienst sind, erheben wir folgende personenbezogenen Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum aller teilnehmenden Familienmitglieder
- Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- E-Mail-Adresse

Diese Daten sind für die Buchhaltung und für Benachrichtigungen erforderlich. Die Daten werden grundsätzlich auf Datenträgern innerhalb der Praxis Dr. med. Michael Schnur gespeichert und nicht in Cloud-Netzwerken o.ä. abgelegt. Eine externe Buchhaltung ist nicht involviert, jedoch wird die Steuererklärung des Vereins durch ein Steuerbüro erledigt, das alle Buchungsdaten als Papierausdruck erhält.

Gesundheitsdaten (Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge, Befunde) werden von uns grundsätzlich nicht digitalisiert.

### Aufbewahrung Ihrer Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden verwahrt, so lange es für die ordnungsgemäße Abwicklung des Telefonnotdienstes erforderlich ist. Der beratende Arzt ist gesetzlich verpflichtet, das Kurzprotokoll der Beratung für 10 Jahre aufzubewahren. Dies erfolgt geschützt durch den beratenden Arzt selbst.

### Weitergabe von Daten an Dritte

Die Notrufzentrale der Volkssolidarität Leipzig nimmt Ihren Anruf entgegen, erhebt die von Ihnen genannten Daten und leitet sie telefonisch an den diensthabenden Arzt weiter, damit er sich bei Ihnen melden kann.

---

<sup>1</sup> Datenschutzbestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DS-GVO in Verbindung mit § 22 Abs.1 Nr. 1 lit. b) BDSG.

Parallel geht ein Fax mit Datum, Uhrzeit und Ihren Personaldaten an die Praxis Dr. med. Michael Schnur, wo der Telefonnotdienst organisiert wird. Der beratende Arzt übermittelt nach dem Telefonat ein Kurzprotokoll der Beratung per Fax an Ihren Hausarzt.

Ansonsten übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte. Im gesamten Prozess werden medizinische Daten nicht digitalisiert und – wie auch personenbezogene Daten - nicht per E-Mail übertragen.

Alle Mitarbeiter des ärztlichen Telefonnotdienstes unterliegen entweder als Mediziner der ärztlichen Schweigepflicht oder sie haben eine Datenschutzerklärung unterschrieben und sind dadurch auch im vollen Umfang an die ärztliche Schweigepflicht gebunden, auch über die Dauer ihres Beschäftigungsverhältnisses hinaus.

## **Welche Rechte haben Sie als Nutzer des ärztlichen Telefonnotdienstes?**

Sie haben das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Wir führen ab dann die Datenverarbeitung für die Zukunft nicht weiter fort.
- Auskunft über Ihre Daten zu verlangen: Herkunft der Daten, Verarbeitungszwecke, die Kategorien von Empfängern und die geplante Speicherdauer.
- dass Ihre Daten unverzüglich berichtigt oder vervollständigt werden, wenn Sie uns darauf hinweisen.
- die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, soweit dies nicht andere Rechte und Pflichten beeinträchtigt.
- bei Störungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.
- Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu informieren oder zu beschweren.

Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Telefon: 0351 - 493-5401  
E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden. Info-Telefon der GID: 0351 – 5959 5000

Für die Gesundheitsinitiative Dresden,



Dr. med. Michael Schnur  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Notfallmedizin